BILDSTIMMUNG · FARBEN · BILDKOMPOSITION

Bildgestaltung

04

Die drei Säulen für eine klare, bewusst gestaltete Bildwirkung.

Ein starkes Foto zeigt, was wichtig ist, welche Stimmung entsteht und wohin der Blick gehen soll. Der Workshop verbindet dafür Bildstimmung, Farben und Bildkomposition. Du lernst, Entscheidungen vor dem Auslösen bewusster zu treffen und eigene Aufnahmen anhand klarer Fragen zu analysieren. Licht, Perspektive und Ausschnitt werden Teil deiner Bildaussage.

WORKSHOP-ZIEL

Du lernst, Bildwirkung zu erkennen, Gestaltung gezielt einzusetzen und eigene Fotos besser zu analysieren. Die drei Säulen helfen dir, Emotion, Blickführung und Ordnung aufeinander abzustimmen.

IM KERN

Vor der Aufnahme stehen drei Fragen: Was soll man fühlen? Wohin soll der Blick? Was muss aus dem Bild?

Das lernst du im Workshop

Stimmung durch Licht & Nähe

Hartes oder weiches Licht, Licht von vorne, der Seite oder hinten verändern den Charakter einer Szene. Augenhöhe, Vogel- und Froschperspektive beeinflussen die Beziehung zum Motiv. Nähe betont Gefühl und Details; Abstand zeigt mehr Kontext.

Komposition & Blickführung

Drittelregel, führende Linien und natürliche Rahmen ordnen das Bild. Helle Flächen, starke Farben und Gesichter beeinflussen das visuelle Gewicht. Du untersuchst, wie Balance und Ruheflächen entstehen und ob Linien tatsächlich zum Hauptmotiv führen.

Farben mit einer Aufgabe

Du betrachtest Farbwirkung im jeweiligen Kontext, dominante Farben und gezielte Akzente. Farbkontraste machen Motive sichtbar. Eine reduzierte Palette mit wenigen Hauptfarben kann Ablenkungen verringern, Ruhe schaffen und die gewünschte Stimmung klarer unterstützen.

Tiefe schaffen, Regeln abwägen

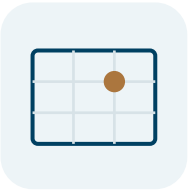
Vordergrund, Mittelgrund und Hintergrund machen ein Bild räumlicher. Du lernst, Regeln als Werkzeuge zu nutzen und gezielt davon abzuweichen: mittige Symmetrie für Ruhe, Leeraum für Einsamkeit oder Schrägen für Dynamik. Die Absicht muss erkennbar bleiben.

DEIN MEHRWERT

Du kannst die Wirkung eines Fotos genauer erklären und gezielter verändern. Du verbindest Stimmung, Farbe und Komposition mit einer klaren Absicht und erkennst bei eigenen Bildern, was die Aussage unterstützt oder von ihr ablenkt.

PRAXIS & TRANSFER

Drei Säulen. Eine klare Bildidee.



In den Praxisaufgaben wird Gestaltung sichtbar: Du veränderst die Wirkung durch bewusste Entscheidungen und besprichst anschließend, welche Elemente das Bild tragen.

PRAXIS IM WORKSHOP

Drei Bilder mit bewusst gewählter Absicht

Gestalte ein Bild, bei dem die Stimmung im Mittelpunkt steht: ruhig oder dramatisch, beeinflusst durch Licht, Perspektive und Distanz. Im zweiten Bild lenkst du den Blick mit Farben, etwa durch Dominanz, Kontrast oder Reduktion. Das dritte Bild konzentriert sich auf Komposition mit Drittelregel, Linien oder Rahmen. Lege die Absicht jeweils vor der Aufnahme fest und vergleiche danach die Wirkung.

Die drei Säulen als Gestaltungswerkzeuge

Bildstimmung

Licht, Perspektive, Abstand und Umgebung beeinflussen, wie sich ein Bild anfühlt. Ruhe, Spannung oder Nähe entstehen durch ihre bewusste Kombination.

Farben

Dominanz, Kontrast und Reduktion lenken Aufmerksamkeit. Prüfe, welche Farbe zuerst gesehen wird und ob sie das wichtige Motiv hervorhebt.

Bildkomposition

Linien, Flächen, Rahmen und Balance schaffen Struktur. Kläre das Hauptmotiv, den Weg des Blicks und die Stellen, an denen das Bild Ruhe braucht.

Weitere Übungen

- Dasselbe Motiv ruhig und dramatisch zeigen
- Ein Bild mit Farbdominanz gestalten
- Ein Bild mit starkem Farbkontrast erstellen

Verändere für die Stimmungsübung die Gestaltung, nicht das Motiv. Bei den Farbbildern prüfst du, ob die richtige Farbe zuerst auffällt.

Bilder erklären und verbessern

Welche Stimmung entsteht? Wohin wird der Blick gelenkt? Welche Farbe führt, und was schafft Ordnung? Diese Fragen bilden die Grundlage der Bildbesprechung. Überlege anschließend, was klarer werden könnte und welche Elemente für die Bildaussage entfallen dürfen.

WORKSHOP ANFRAGEN

01520 2908652 · info@fotodesign-winklmeier.de

Zur Website